

Drückjagd

**Bretzingen.** (adb) Im Revier Bretzingen Süd – zwischen Bretzingen, Pülfringen, Erfeld und Waldstetten – findet am heutigen Samstag von 9 bis 15 Uhr eine Drückjagd statt, um Wildschäden zu verringern. Aufgrund Schussabgabe besteht Lebensgefahr. Mit plötzlich auftretenden Hunden und Wildtieren auf den Straßen ist zu rechnen. Aus Sicherheitsgründen sollen Wald und Flur gemieden werden, auf den Straßen K3967, L514 und L577 wird die Geschwindigkeit im betroffenen Bereich auf 30 Kilometer pro Stunde reduziert.

Mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen

MdB Prof. Dr. Andrew Ullmann adelt Krankenhaus Hardheim als „zukunftsträchtiges integriertes Gesundheitszentrum vor Ort“

**Hardheim/Walldürn.** (adb) Ein klares Statement zur Bedeutung und dem weiteren Erhalt des Hardheimer Krankenhauses brachte MdB Prof. Dr. Andrew Ullmann (Würzburg) bei seinem Besuch vor. „Dieses Haus hat Zukunft, weil es als integriertes Gesundheitszentrum mehrere Fliegen mit einer Klappe schlägt!“, betonte der FDP-Politiker.

Auf Einladung von Martin Berberich (Höpfingen) kam der 55-Jährige ins Erfeld und informierte sich bei einer Hausbesichtigung über die medizinische Versorgung auf örtlicher Ebene, ehe Verwaltungsleiter Ludwig Schön zum Gespräch ins Verwaltungshaus einlud. Dort erhielt Ullmann mittels Präsentationen tiefere Einblicke in die Zahlen und Fakten beider Standorte des Krankenhausverbands Hardheim-Walldürn: Das Hardheimer Krankenhaus und das Walldürner Geriatriezentrum St. Josef wurden ausführlich vorgestellt.

Hier bezeichnete Schön die Aufstockung von St. Josef mit 30 neuen Pflegeheimplätzen einschließlich zwölf Plätzen zur Senioren-Tagespflege als „absolut richtige Entscheidung für die Zukunft“ und kündigte die Fertigstellung auf Ende 2020 an. Als bisweilen problematisch bezeichnete Schön aber verschiedene Pflegesatzvergütungen für Reha-Patienten und sprach von einem „übelen Verhalten der Kassen“, wobei Rehabilitationsmaßnahmen grundsätzlich als segensreiche Sache anzusehen seien. MdB Ullmann regte als promovierter Arzt und Kenner der Thematik die Festlegung von Qualitätsindikatoren an: „Qualitätsorientierte Medizin kommt dem Patienten zugute – so soll man diejenigen belohnen, die Qualität bieten“, betonte er.

Bürgermeister Volker Rohm lobte zwar das enorme Engagement Ludwig Schöns, räumte aber ein, dass man „auf jeder Ebene kämpft“ – sowohl um den Erhalt von Krankenhaus und Geriatriezentrum als auch um qualifiziertes Arztpersonal und die Patienten. Dafür habe man unter den Patienten eine sehr hohe Identifikation mit dem Hardheimer Krankenhaus festgestellt: „Wir liegen wirtschaftlich immer im Grenzbereich



Der Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Andrew Ullmann (FDP) hat sich bei einem Vororttermin Informationen über das Krankenhaus Hardheim eingeholt. Der promovierte Arzt zollte der Verwaltung und den Mitarbeitern dabei viel Lob und Respekt.

und wären für Unterstützung von Bund und Land dankbar, haben aber dafür Patienten, die neben der ärztlichen Kompetenz das familiäre Charisma unseres kleinen Krankenhauses schätzen“, hielt er fest. Als Beispiel für jenen persönlichen Anstrich führte Rohm an, dass zahlreiche Patienten häufig von Freunden und Verwandten besucht werden – das könne ihnen ein größeres, weiter entferntes Klinikum nicht bieten.

Als Paradebeispiel für die Rücken-deckung in der Bevölkerung hob er den 2002 gegründeten Freundes- und Förderkreis „Unser Krankenhaus“ hervor, für den der Vorsitzende Fritz-Peter Schwarz sprach. „Wir stehen mit über 1100 Mitgliedern für die ideale und finanzielle Unterstützung des Krankenhauses“, erklärte Schwarz und verwies auf bisher mit 700 000 Euro bezuschusste Anschaffungen sowie das 2007 durch den damaligen Ministerpräsidenten Oettinger erhaltene Prädikat „vorbildliche

Bürgeraktion“. Eine stolze Bilanz, der MdB Ullmann Lob und Respekt zollte: „Das muss Ihnen erst einmal ein nachmachen“, erklärte er.

Der Betrieb eines Krankenhauses, so der FDP-Politiker, profitiere maßgeblich von einer hohen Akzeptanz in der Region. „Außerdem kann eine medizinische Grundversorgung auch vor Ort stattfinden und muss sich nicht in einem weit entfernten Universitätsklinikum abspielen“, merkte er an und bezeichnete die einfache Lösung, kleine Krankenhäuser auf dem Lande zu schließen, als falschen Weg. Dieses Schicksal hätte Hardheim vor rund 20 Jahren droht. „Unprofitable kleine Häuser findet man eher in Städten“, berichtete er.

Allerdings könne ein kleines Akutkrankenhaus auf dem Land kaum überleben. Hier habe man in Hardheim den richtigen Weg eingeschlagen: „Indem man die Basisversorgung mit Diagnostik und der weithin bekannten Spezialisierung

auf Gynäkologie und gynäkologische Onkologie gekoppelt hat, hat man ein zukunftsträchtiges integriertes Gesundheitszentrum vor Ort“, lobte er. Ratsam sei es jedoch, Kooperationen mit größeren Häusern anzustreben, um eine solide Versorgungsstruktur außerhalb von Konzernen einzugehen. Schließlich sei Gesundheit keine „klassische Ware“: „Bei der medizinischen Versorgung muss der Patient an erster Stelle stehen und nicht die Gewinnmaximierung.“

Nachdem Bürgermeister Volker Rohm dem FDP-Bundestagsabgeordneten für den Besuch und Martin Berberich für Kontaktaufnahme und Organisation gedankt hatte, fuhr der Tross nach Walldürn. Dort besichtigte die Gruppe das Geriatriezentrum St. Josef: Aus dem früheren Akutkrankenhaus in der Miltenberger Straße wurde ein modernes und leistungsfähiges Altenpflege- und Rehabilitationszentrum, über das Ullmann sich gleichsam erfreut zeigte.

Bau(m)kran



Ein Christbaum, der in luftiger Höhe einen Baukran zielt: Zu sehen ist dieser ungewöhnliche Anblick aktuell von der Bundesstraße 27 aus. Die Idee dazu hatte Landwirt Martin Stolz, der gerade seinen Bauernhof um einen modernen Milchviehstall erweitert. „Man muss doch heutzutage etwas für Weihnachten tun!“, so seine Begründung. Ein zweiter Kran hatte den Baum im Rahmen von Reparaturarbeiten in die Höhe gehievt. Foto: Janek Mayer

ANZEIGEN

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit

Goldenen Hochzeit

durch Glück- und Segenswünsche (auch telefonisch), Blumen und Geschenke sehr viel Freude bereitet haben.

Einen besonderen Dank an Pater Gregor, Diana, Nathan, Mara und Elmar für die feierliche Gestaltung des Dankgottesdienstes.

Ebenso möchten wir uns bei Gudrun und ihrem Team bedanken, die in beispiellosem Einsatz dafür sorgten, dass dieser Tag für alle ein gelungenes Fest wurde und uns allen in guter Erinnerung bleibt.

„Vergelt's Gott“ euch allen

Erhard und Margarita Geiger

Erfeld, im Dezember 2018

Vielen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit

Goldenen Hochzeit

unseren Kindern und Enkelkindern für den wundervollen unvergesslichen Tag, den sie uns beschert haben; H. Pater Josef für den feierlichen Gottesdienst und unseren Verwandten, die den Tag mit uns gefeiert haben.

Ursula und Martin

GRUSSANZEIGEN

Liebe Oma!

Jeden Tag ein bisschen Glück und von Freude auch ein Stück das bringt dir für alle Zeit, Tage voll Zufriedenheit.

Wir freuen uns sehr, dass wir heute mit dir deinen 90. Geburtstag feiern dürfen.

Es gratulieren dir

deine Nele mit Mama & Papa



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbands Hardheim-Höpfingen für das Haushaltsjahr 2019  
Aufgrund der §§ 5 Abs. 2 und 3 sowie § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 6. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, 1976 S. 408) und der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 6989) hat die Verbandsversammlung am 24. Oktober 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.481.800
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.481.800
<b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.221.300
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	883.300
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	338.000
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	506.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-868.500
<b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-362.500
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-24.500
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	410.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-385.500
<b>2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	24.500
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 410.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 7.605.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 297.000 EUR.

§ 5 Weitere Bestimmungen

Als Maßstab für die Finanz- und Betriebskostenumlage dient § 12 der Verbandsatzung des Abwasserzweckverbands Hardheim-Höpfingen. Gemäß § 12 Abs. 5 der Verbandsatzung wird eine Tilgungsumlage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Tilgung der aufgenommenen Darlehen und Abschreibungen abzüglich Auflösung von Ertragszuweisungen erhoben.

Hardheim, 25. 10. 2018 Rohm, Verbandsvorsitzender

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung  
Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 30.10.2018 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis am 20.11.2018 genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 10.12.2018 bis 18.12.2018 beim Bürgermeisteramt Hardheim – Rechnungsamt – öffentlich aus.  
Hardheim, 8. 12. 2018 Rohm, Verbandsvorsitzender

IMMOBILIEN

Großzügige Räumlichkeiten im Zentrum von Osterburken, 178 m² auf 2 Etagen in 3 FH, Bj. 85, EA: B 171,00 kWh, Pellets, EK: F für Büro oder Wohnung, 180.000,- € Tel. (07 12 61) 4 06 20-0 garant-immo.de

ÄRZTE

Dipl. med. M. Haberbeck

- hausärztlicher Internist -  
Hauptstr. 10, 74731 Walldürn

Die Praxis ist wegen Urlaub vom 12. 12. 2018 - 26. 12. 2018 geschlossen.

Sprechstunde wieder ab 27. 12. 2018.

Vertretung:  
Kollegen am Ort sowie in Rippegg.



Ihre Spende wirkt!

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit.  
Mehr Infos: wwff.de • Spenden: DE06 5502 0500 0222 2222 22

**HANS SÖLLNER SOLO**  
**22.01.2019**  
**BUCHEN STADTHALLE**  
**JETZT TICKETS SICHERN!**

STELLENANGEBOTE

Die Stadt Amorbach (Odenwald) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen **Technischen Mitarbeiter (m/w/d)** für den **Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung in Vollzeit.**

Ausführliche Informationen zum Aufgabengebiet, Anforderungsprofil, Entgelt etc. entnehmen Sie bitte der ausführlichen Ausschreibung unter [www.amorbach.de](http://www.amorbach.de) (Startseite – Rathaus & Bürgerdienste – Stellenausschreibungen).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für unsere **Niederlassung 74722 Buchen** suchen wir für sofort einen zuverlässigen und flexiblen

**Fahrer mit Führerschein Klasse CE**  
Vollzeit

Sie verfügen über entsprechende Fahrpraxis. Eine zusätzliche Ausbildung im Bereich Gefahrgut erfolgt im Betrieb. Als leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Unternehmen bieten wir Ihnen einen krisensicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientierter Vergütung und üblichen Sozialleistungen.

Telefonische Kontaktaufnahme oder schriftliche Bewerbung an:

**HERM GmbH & Co. KG**  
Tauberstraße 11  
97922 Lauda-Königshofen  
Tel. 09343 / 62220  
(a.stumpf@herm.net)

Energie – Tankstellen – Entsorgung